



Kulturland Brandenburg 2014_Projektidee Brandenburg an der Havel

Neue Nachbarschaften

Die Geschichte der Stadt Brandenburg ist im Mittelalter von Immigration geprägt. Zu den im 8. Jahrhundert aus dem Osten eingewanderten Slawen gesellten sich spätestens seit dem 12. Jahrhundert aus dem Westen zuwandernde Deutsche Siedler, die in neu gegründete Dörfer und Städte zogen. Anhand verschiedener Aspekte werden die folgenden Themen in einer Ausstellung beleuchtet: Deutsche und Slawen als Nachbarn, Kietze, Parzellensysteme der Städte, soziale Unterschiede in der mittelalterlichen Stadt wie beispielsweise im Hausbau oder in den Bestattungssitten.



Das Slawendorf in Brandenburg an der Havel.

Bildautor Dr. Joachim Müller, Stadt Brandenburg an der Havel

Datum, Uhrzeit, Ausstellungseröffnung 16. Juni 2014, 15.00 Uhr

Veranstaltungsort: Neustädtische Wassertorstraße am „Pfaffekai“

Informationen für Interessierte:
Adresse, Telefon, Fax, E-Mail
Stadt Brandenburg an der Havel, FG Denkmalschutz
Klosterstraße 14, 14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: 03381 586850
Email: Joachim.mueller@stadt-brandenburg.de
www.stadt-brandenburg.de



Programm

ca. 15.00 Uhr Begrüßung

- Dr. Dietlind Tiemann, Oberbürgermeisterin Stadt Brandenburg an der Havel
- Brigitte Faber-Schmidt, Geschäftsführerin Kulturland Brandenburg
- Frank Segebade, Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

ca. 15.00 Uhr Einführung in die Ausstellung

- Dr. Joachim Müller, Stadt Brandenburg an der Havel

Es spielt „BlechLabor Brandenburg“ unter der Leitung von Helfried Hoyer.

Im Anschluss laden wir zu Kaffee, Keksen und Getränken ein.